

Japanisch lernen

Kanji des Monats: „*michi*“

道 *michi, DÔ* - der Weg (ist das Ziel ...)

Im letzten Monat haben wir **首** (kubi, SHU) für den Hals oder Kopf bzw. das Oberste kennen gelernt.

Wenn sich der Kopf nun etwas ausgedacht und geplant hat, muss es auch „auf den Weg gebracht“ werden und dafür müssen dem Plan „Beine gemacht“ werden ...

Im Japanischen macht man das ganz bildlich: aus **首** (kubi) wird dann **道** (michi) = der Weg.

Dieses Radikal, das sich links und unten anschmiegt, hatten wir Ihnen bereits vor zwei Jahren bei dem Zeichen **迷** (mayo(u) - sich verirren, zögern) untergeschoben und damals bereits die Bedeutung „Weg“ genannt. Tatsächlich ist es die verkürzte Form eines Zeichens, das so alleine im Japanischen gar nicht verwendet wird, aber die Bedeutung von „gehen“, „sich irgendwohin bewegen“ trägt. Diese „Beine“ bringen nämlich alles, mit dem sie eine Verbindung eingehen, irgendwie in Bewegung bzw. auf den Weg ... es wird uns sicher noch öfter begegnen, es ist vergleichsweise umtriebig ...

Na gut, vielleicht sieht es auch eher aus, als hätte man eine Schubkarre oder eine Rutsche unter den Kopf geschoben, aber wenn so ein blitzschnell laufender Fußballspieler dann den Ball grätscht, sehen seine Beine doch ziemlich genau so aus!

Doch weg vom Fußball, der den letzten Monat Europa beherrscht hat, unser Zeichen für Weg ist ein wichtiges Element in den Namen der japanischen Kampfsportarten wie

柔道 jūdō = der sanfte Weg

剣道 kendō = der Weg des Schwerts

合気道 aikidō = der Weg der Einheit von Körper und Geist

(Vorsicht! Dies ist keine wörtliche Übersetzung!)

Es ist so wichtig, weil es nicht nur um das Ergebnis geht, sondern der Weg bereits das Ziel ist. Sagen Sie sich das ruhig mal, wenn Sie sich gerade wieder allzu sehr unter Erfolgsdruck setzen!

Oder machen Sie sich jetzt auf den Weg in den wohlverdienten Urlaub? Dann ärgern Sie sich nicht, wenn es auf den Straßen nicht so fließt ... schließlich ist der Weg das Ziel!